



HIVAG  
c/o Dr. G. Knecht  
Stresemannallee 3  
60596 Frankfurt am Main

e-mail: [knecht@hivag.de](mailto:knecht@hivag.de)  
Telefon 069-69597230  
Fax 069-69597240

HIVAG c/o Dr. Knecht, Stresemannallee 3, 60596 Frankfurt

18.12.2017

## Newsletter Dezember 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte HIVAG Mitglieder,

zum Jahresende möchten wir – der HIVAG Vorstand - Ihnen in guter Tradition eine Zusammenfassung unserer Arbeit geben, die uns bedeutend erscheinenden Themen in Erinnerung rufen und den Blick in die Zukunft und das nächste Jahr richten.

Unsere kleine Gemeinschaft ist weiter gewachsen und wir haben jetzt 37 Mitglieder. Wir hoffen sehr das dieser Trend anhält und – obgleich wir keine große Gruppe sind – wir weiterhin schlagkräftig bleiben, uns wie in all den vergangenen Jahren so phantastisch ergänzen und unterstützen zum Wohl unseres Vereins und all der in Hessen lebenden HIV-Infizierten. Wir denken, dass dieser fach- und praxisübergreifende Austausch und die kollegiale Zusammenhalt etwas ganz Besonderes ist und fast schon aus der Zeit gefallen erscheint.

Auch im vergangenen Jahr haben wir das bewährte **Fortbildungsangebot** weiter aufrechterhalten können. Wir dürfen auf unsere **Homepage** verweisen ([www.hivag.de](http://www.hivag.de)), auf welcher bereits jetzt die Daten für das kommende Jahr aufgeführt sind.

Dank einmal mehr Herrn Dr. Schlesinger, dem es immer wieder gelingt aktuelle und interessante Themen für die sechs Veranstaltungen des **Qualitätszirkels HIV** zusammenzustellen mit Referenten aus unserer Mitte. Für das kommende Jahr finden die von Sponsoren der pharmazeutischen Industrie angebotenen Veranstaltungen (**Post-HIVAG-QZ Veranstaltungen**) nun in den selben Räumlichkeiten statt, so dass es für Sie als Besucher des Qualitätszirkels nun noch leichter ist, diese Veranstaltungen zu besuchen und die in der Regel auch hierfür beantragten Fortbildungspunkte HIV zu erwerben. Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es sich nicht um Veranstaltungen der HIVAG handelt und somit auch die Beantragung der Fortbildungspunkte der Post-HIVAG-QZ Veranstaltungen in den Händen der Sponsoren liegt.

**Sowohl Qualitätszirkel HIV als auch Post-HIVAG Veranstaltung werden also ab Februar 2018 in den Ihnen bekannten Räumlichkeiten des IKF (Besprechungsraum 4. OG) im Schaumainkai 101-103 nacheinander zu genannten Termin stattfinden.**

Vorstand: Dr. med. Gaby Knecht, Dr. med. Thomas Rommel, Dr. med. Thomas Lutz  
Bankverbindung: Dt. Apoth. & Ärztebank, Frankfurt am Main, BLZ 300 606 01 Kto.:000 42 61 348  
IBAN DE55 3006 0601 0004 2613 48 swift DAAEEDDD Steuernummer 4525082415-K19  
Homepage: <http://www.hivag.de>

Auch die im hessischen Fortbildungskalender fest etablierten **Frühjahrs- und Herbstveranstaltung**, welche vom HIVAG Vorstand in Zusammenarbeit mit den Kollegen des HIVCENTER der Uniklinik Frankfurt organisiert werden, finden an gewohnter Stelle im Haus am Dom statt. **Termine am 21.03.2018 und am 14.11.2018.**

**Alle Fortbildungsdaten finden Sie auf unserer Homepage ([www.hivag.de](http://www.hivag.de)).**

Bitte überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich, ob Ihre dort hinterlegten **Kontakt Daten** noch aktuell sind. Bei gewünschten Änderungen wenden Sie sich gerne an uns.

Zum Thema Fortbildung dürfen wir auf die Internetpräsenzen der kooperierenden Partner **DAGNÄ** (<https://www.dagnae.de/>) und **DGI** (<http://www.dgi-net.de/>) sowie der **Akademie für Infektionsmedizin** (<http://www.akademie-infektionsmedizin.de/>) verweisen, die sowohl für ärztliche Kollegen als auch für die MitarbeiterInnen in unseren Praxis (MFA, Krankenschwestern/-pfleger) ein umfangreiches Fortbildungsangebot vorhalten.

Abschließend noch ein leider jährlich wiederkehrendes Thema. Es ist der Erhalt der **Pseudoziffer 99099**, welche uns ermöglicht, auch für die Fachkollegen der Dermatologie, Gynäkologie, Psychiatrie und Neurologie in unserem Verbund die Ihnen zustehende Vergütung für die hochspezifische Diagnostik und Therapie von HIV-Infizierten zu sichern. Durch intensiven Austausch mit der KV Hessen ist es uns auch dieses Jahr wieder – und wie gehabt erst gegen Jahresende rückwirkend zugesprochen – die Zusicherung für das Jahr 2017 zu erhalten. Der Vorstand der KV scheint weiterhin an unser Projekt der fachübergreifenden engen Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten zu glauben, kann dieses jedoch gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen nicht in eine Vertragsform gießen. So findet bis dato eine Querfinanzierung innerhalb des Vergütungssystems der KV statt. Wir sind diesbezüglich weiterhin guter Hoffnung auch für das kommende Jahr 2018 und möchten den Fachkollegen (Organbehandlern) unverändert bei erbrachten Leistungen die Abrechnung der Pseudoziffer empfehlen.

Wir hoffen, Ihnen einen Überblick über die Arbeit des vergangenen Jahres und einen kleinen Ausblick ins kommende gegeben zu haben. Wir wünschen Ihnen allen zusammen mit Ihren Familien eine schöne Festzeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Dr. med. Thomas Rommel

Dr. med. Gaby Knecht

Dr. med. Thomas Lutz